

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Brakel



Sitzungs-Nr.: **Brakel/004/09-14**
Sitzungs-Tag: **25.10.2010**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **22:20 Uhr**

CDU:

Eggers, Karl
Frischemeier, Reinhard
Peter, Bernd
Rust, Christoph
Sontag, Johanna

SPD:

Multhaupt, Dirk
Siebrecht, Sebastian
Studzinsky, Gerald

UWG/CWG:

Dornieden, Klaus
Wetzler, Christian

Liste Zukunft:

Frese, Stefan
Mönikes, Rudolf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Volmer, Horst

FDP:

Schwarz, Werner Dr.

Beratende Mitglieder:

Oeynhausen, Uwe
Walker-Fimmel, Evelyn
Wulff, Michael

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gawandtka, Winfried
Gönnewicht, Benedikt
Schröder, Rudolf

Öffentliche Sitzung

1. **Vergabe der Vereinsfördermittel für das Jahr 2010**
2. **Jahrmärkte; hier: Standgeldtarif für die Jahre 2011-2013**
Berichterstatter: StOAR Schröder
3. **Offene Diskussion über die Gründe des Besucherrückgangs zum Annentag 2010; Analyse, Ursachen- und Ideenfindung für Gegenmaßnahmen**
4. **Bekanntgaben der Verwaltung**
5. **Anfragen**

143/2009
-2014

Beschlussfähigkeit gegeben.

Schriftlicher Antrag (siehe Anlage) der UWG wurde an die Mitglieder des Bezirksausschusses verteilt.

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel für das Jahr 2010

Vergabe der Vereinsfördermittel für das Jahr 2010

UWG hat einen Antrag zur Verteilung der Vereinsfördermittel vom Ausschussvorsitzenden bekommen.

LZ: Zusätzliches Problem: Nicht allen Bezirksausschussmitgliedern sind die „Knispel-Richtlinien“ bekannt.

Weiteres Problem: Die aktuell gestellten Förderanträge (bis auf 2) entsprechen nicht den bisherigen Knispel-Richtlinien.

Alle Parteien und Gruppierungen sind sich einig, dass neue Richtlinien erarbeitet werden müssen.

Antrag der SPD: Vergabe der Geldmittel auf die nächste Bezirksausschusssitzung nach folgenden Maßgaben vergeben:

- Fristgerechter Antrag
- Nachschieben der Anträge der Vereine entsprechend den Vorgaben nach allen Richtlinien
- Frist: 30.11.2010 (Dr. Schwarz)

Knispel-Richtlinien werden allen Bezirksausschussmitgliedern zugesendet oder zugänglich gemacht (Dr. Schwarz).

2. Jahrmärkte; hier: Standgeldtarif für die Jahre 2011-2013

Berichterstatter: StOAR Schröder

143/2009
-2014

Rudolf Schröder (Fachbereichsleiter)

Vorstellung des neuen Anntagssicherheitskonzeptes ab 2011 (siehe Anlage).

- Dornieden (UWG): Traubenbildung an den verbleibenden Bierständen.
- Es liegt kein Erlass der Landesregierung vor, sondern nur ein Memorandum (Schröder).
- Multhaupt (SPD): Grundsätzliche Verlegung der 6 Zentren geht in Ordnung; allerdings muss ein finanzielles Mindestgebot der Anbieter vorliegen.
- Peter (CDU): Grundsätzliche Neuordnung ist ok; Anwendung der Neuordnung für 2011.
- Dornieden (UWG): Erläutert den Antrag der UWG.
- Oeynhausens: Reduzierung der Bierstände sorgt für keine bessere Sicherheit; regt einen Arbeitskreis „Anntag“ an (in Anlehnung von Agenda Anntag 2010); Bieterverfahren ist zu bevorzugen.
- LZ: Vielfältige Probleme zu Anntag nicht gelöst > Sicherheitskonzept/Standgeld/Rückgang der Besucher auf Anntag.

15 Minuten Unterbrechung zur Abstimmung der Positionen zwischen den Parteien und den Gruppierungen / einstimmig entschieden.

Antrag SPD

Punkt a: Anzahl der Bierwagen sollen dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend reduziert werden, dort unter 1.-8. Zudem wird der Entwurf der Standgeldtarife und Zulassungsregelungen der Kammern in Brakel für das Jahr 2011 wie folgt geändert: Punkt I.7. Buchstabe a+b sowie Buchstabe f+h wird gestrichen. Punkt VII erhält den Wortlaut „Die Zulassung erfolgt durch den Bürgermeister als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung mit rechtsmittelfähigem Bescheid; Zulassungskriterien sind die Attraktivität eines Geschäftes und gleichwertig die Bekanntheit und Bewährung eines Betreibers aus früheren Zulassungen. Bei gleichartigen Bewerbungen kann unter allen korrekt eingegangenen Bewerbungen die Zulassung durch ein öffentliches Losverfahren erfolgen.“

Punkt b: Vergabe nach Bieterverfahren gegen Höchstgebot; Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, Attraktivität usw. (im Einzelnen zu klären und zu präzisieren)

Punkt c: Einrichtung eines Arbeitskreises: Bernd Peter, Dirk Multhaupt, Dr. Werner Schwarz, Horst Volmer, Klaus Dornieden, Rudolf Mönikes, Vertreter der Verwaltung

Antrag der CDU

Punkt a: Reduzierung der Bierstände

Punkt b: Bierstände hinterm Rathaus sowie beim alten Alex sollen aus Sicherheitsgründen wegfallen

Punkt c: Einrichtung des qualifizierten Arbeitskreises bis zum 31.03.2011; dieser soll Empfehlungen für Annentag 2012 erarbeiten

- Antrag UWG: Antrag laut Vorlage
- Multhaupt (SPD): beantragt die namentliche Abstimmung
- Es herrscht ein Stimmenpatt: damit gilt kein Vorschlag
- Schröder (Verwaltung): zusätzliche Bierstände möglich
 - > oben Feuerteich
 - > Ecke Bahnhofsstraße

Nach intensiver Diskussion unter den Parteien und Gruppierungen wird der Antrag der SPD (s. o.) **einstimmig** angenommen.

<p>3. Offene Diskussion über die Gründe des Besucherrückgangs zum Annentag 2010; Analyse, Ursachen- und Ideenfindung für Gegenmaßnahmen</p>
--

Wird abgesetzt und wird bei der nächsten Bezirksausschusssitzung diskutiert.

<p>4. Bekanntgaben der Verwaltung</p>
--

Keine

<p>5. Anfragen</p>

Keine.

Schluss 22:20 Uhr

gez. Dr. Werner Schwarz
(Vorsitzender)

gez. Stefan Frese
(Schriftführer)